



Rechnung 2017 Budget 2018

Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Mittwoch, 28. März 2018

20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Dozwil

Traktanden

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 29.03.2017
2. Genehmigung der Rechnung 2017 mit Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 475'766.95
 - Fr. 305'205.55 an Vorfinanzierungen Liegenschaft
 - Fr. 170'561.40 an Eigenkapital
3. Budget 2018 mit neuem Steuerfuss von 56% (HRM2)
4. Mitteilungen und Umfrage

Die Primarschulbehörde freut sich, alle Teilnehmenden anschliessend an die Versammlung zu einem Apéro einzuladen.

Inhaltsverzeichnis	Seite:
Übersicht Mitarbeitende / Behörde	03
Grusswort Präsident	04
Protokoll der letzten Gemeindeversammlung	05 - 09
Bericht Revisoren / Behörde / Bauabrechnung	10
Rechnung 2017	
- Bestandesrechnung	11 - 12
- Laufende Rechnung, Funktional	13 - 14
- Laufende Rechnung, Arten	15 - 16
- Investitionsrechnung, Funktional	17
Budget 2018 (HRM2)	
- Erfolgsrechnung 3stufig, Arten	18
- Erfolgsrechnung, Funktionen	19 - 22
- Investitionsrechnung, Funktionen	-
Anhang	
- Kapital / Schulden / Eventualverpflichtungen	23
- Rechnungslegungs-Grundsätze HRM2	23
- Finanzplan 2019 – 2023	24
- Finanzkennzahlen	24

Die Broschüre steht auf der Homepage der Schulgemeinde unter www.psq-dozwil-kesswil.ch als PDF zum Download zur Verfügung.

Ein Auszug der detaillierten Zahlen der Rechnung 2017 und des Budgets 2018 kann auf Wunsch per Email (info@dozwil.ch) oder beim Schulpfleger auf der Gemeindeverwaltung Dozwil bezogen werden.

Primarschulgemeinde Dozwil-Kesswil

Schulleitung Dozwil/Kesswil

Schneider Andreas	Schulleiter	Kiga/PS
Holzach Cathrin	Assistenz Schulleitung und Schulpflege	Kiga/PS

Lehrpersonen Dozwil

Maurer Melissa	Kindergärtnerin	Kiga
Lauber-Koller Rahel	Assistenzperson	Kiga
Harder Mirjam	Primarlehrerin	1./2. Klasse
Taddeo Donatella	Primarlehrerin	3./4. Klasse
Falk Katrin	Primarlehrerin	5./6. Klasse
Raimann Eva	Primarlehrerin	5./6. Klasse
Nilsson Gabriella	Fachlehrerin Englisch	5./6. Klasse
Ziegler Corinne	Fachlehrerin Textiles Gestalten	2.-6. Klasse
Dahl Michael	Fachlehrer Technisches Gestalten	3./4. Klasse
Hefti Irene	Logopädin	Kiga/PS
Brändle Hildegard	Förderlehrerin	Kiga/PS
Mölk Petra	Schulische Heilpädagogin SHP	PS
Rüthemann Eliane	Schulische Heilpädagogin SHP/ DaZ	Kiga/PS

Lehrpersonen Kesswil

Rothenbühler Beatrice	Kindergärtnerin	Kiga
Höslí Claudia	Teamteaching Kiga/ Assistenzperson/ DaZ	Kiga/PS
Brändle Mariella	Primarlehrerin	1./2. Klasse
Heer-Schneider Selina	Primarlehrerin	1./2. Klasse
Eggenberger Carmen	Primarlehrerin	3./4. Klasse
Sidler Evelyne	Assistenzperson/ Fachlehrerin Englisch	3.-6. Klasse
Maerki Claudia	Primarlehrerin	5./6. Klasse
Züllig Edith	Fachlehrerin Musikalischer Grundkurs	1. Klasse
Eisenring Alexandra	Fachlehrerin Textiles Gestalten	2.-6. Klasse
Dahl Michael	Fachlehrer Technisches Gestalten	5./6. Klasse
Mölk Petra	Schulische Heilpädagogin (SHP)	Kiga
Holzach Cathrin	Förderlehrerin	1.-6. Klasse
Hefti Irene	Logopädin	Kiga/PS

Hauswart Dozwil

Schenk Markus & Christina	Hauswarte
Egger Pia	Hauswart-Hilfe

Hauswart Kesswil

Nobs Stefan & Katja	Hauswarte
---------------------	-----------

Behördenmitglieder

Rumpf Christian	Präsident
Steiger Angela	Kultur / Vizepräsidentin
Fey Daniel	Liegenschaften
Gut Adrian	Finanzen / Pfleger
Leumann Alexander	Aktuar

Schülerzahlen Dozwil und Kesswil, Stand November 2017:

149

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schule ist ein Ort ständiger Veränderungen. Eine der einschneidensten im letzten Jahr ist wohl der Lehrplan Volksschule Thurgau, der im Schuljahr 2017/2018 in Kraft getreten ist.

Durch den Erweiterungsbau des Schulhauses in Kesswil hätten wir von der Behörde der Primarschule Dozwil-Kesswil gerne einen entscheidenden Grundstein für die Erfüllung der neuen Unterrichtsformen gelegt. Dieser wurde jedoch am 29.03.2017 an einer denkwürdigen Schulgemeindeversammlung abgelehnt.

Dies hatte zur Folge, dass sich unser sehr geschätztes Behördenmitglied Daniel Fey entschlossen hat, seinen Rücktritt auf den 31.07.2018 bekannt zu geben.

Am 04.03.2018 werden wir wissen, wer neu in unsere Schulbehörde gewählt worden ist. Wir freuen uns jetzt schon auf unser neues Mitglied, welches sich sicher mit grossem Engagement für unsere Schulgemeinde einsetzen wird.

Das Erfolgsmodell Primarschule Dozwil-Kesswil funktioniert dank Ihnen, liebe Stimmbürger, Eltern und all denen, die unsere Schulgemeinde in jeglicher Form unterstützten.

Wir von der Primarschulbehörde Dozwil-Kesswil werden uns weiterhin für eine starke und zukunftsfähige Primarschule einsetzen.

Eines muss uns allen klar sein «Stillstand bedeutet Rückstand».

Mit freundlichen Grüssen

Christian Rumpf, Präsident Primarschulgemeinde Dozwil-Kesswil

Protokoll der ordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 29. März 2017 in der Mehrzweckhalle Kesswil

Traktanden:

1. Protokoll Gemeindeversammlung 23. März 2016
2. Rechnung 2016
3. Budget 2017 mit Steuerfuss 59%
4. Baukredit Erweiterungsbau Kesswil
5. Mitteilungen und Umfrage

Die Präsidentin Edith Tanner begrüsst zur ordentlichen Versammlung. Es sind 120 Stimmberechtigte anwesend. Jürg Stadler, Dozwil, und Monika Roth, Kesswil, werden einstimmig als Stimmzählende gewählt.

Guido Roth: Bekommt jeder Haushalt nur eine Broschüre oder jeder Stimmberechtigte?

Edith Tanner: Pro Haushalt wird nur eine verschickt, wer mehr möchte, wendet sich schriftlich an die Behörde. Zudem ist die Broschüre auf der Homepage aufgeschaltet.

Guido Doster: Beantragt Traktandum 4 soll vor der Abstimmung über das Budget stattfinden, da dies Auswirkungen auf die Abstimmung hat.

Der Antrag wird mit 66 Stimmen angenommen.

Traktandum 1: Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 23.03.2016

Bernd Krenkel: Es waren 3 Gegenstimmen nicht nur eine und auch die Enthaltungen sollten ausgezählt und erwähnt werden. Ebenfalls ist es wünschenswert, die Wortmeldungen besser aufzuführen.

Edith Tanner: Wir haben uns beim Protokoll an die Gemeindeverordnung gehalten. Grundsätzlich werden nicht alle Voten wörtlich wiedergegeben, sondern nur Anträge namentlich erwähnt. Enthaltungen sind nicht relevant und werden entsprechend auch nicht gezählt.

Das Protokoll wird mit zwei Gegenstimmen und 5 Enthaltungen genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Traktandum 2: Genehmigung der Rechnung 2016 mit Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 217'263.36: CHF 91'123.05 an zusätzliche Abschreibungen, CHF 126'000.00 Vorfinanzierung Liegenschaften, CHF 140.31 an Eigenkapital

Pfleger Adrian Gut erläutert die Rechnung und geht auf die grösseren Abweichungen ein. Diese schliesst wiederum erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 217'263.05. Erfreulicherweise gab es wiederum höhere Steuereinnahmen als budgetiert. Somit beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 863'417.-.

Abstimmung: Die Rechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 217'263.36 mit der Verwendung von CHF 91'123.05 an zusätzliche Abschreibungen, CHF 126'000.00 Vorfinanzierung Liegenschaften und CHF 140.31 Zuweisung an Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Baukredit Erweiterungsbau Kesswil

An der letzten Schulgemeindeversammlung erteilten die StimmbürgerInnen der Behörde den Auftrag, eine der damals vorgestellten Varianten detailliert auszuarbeiten und haben dazu CHF 165'000.- bewilligt. Behörde und Architekt stellen das Projekt und den Werdegang nochmals detailliert vor.

Thomas Roth: stellt zwei Anträge zu Traktandum 3 Baukredit Erweiterungsbau Kesswil
1. Geheime Abstimmung zum Traktandum Baukredit und den Antrag um Verschiebung des Erweiterungsbaus

2. Antrag auf Nichteintreten des Traktandum Baukredit Erweiterungsbau mit folgenden Begründungen für eine zeitliche Aufschiebung des Neubauprojekts:

- Der ausgewiesene Bedarf nach mehr Schulraum besteht ab Sommer 2017 gemäss Schülerstatistik nicht mehr.
- Die vorhandenen 3 Klassenzimmer mit je einem angrenzenden Gruppenraum erfüllen die Anforderungen für 3 Doppelklassen vollumfänglich.
- Die vorliegende Planung des Erweiterungsbaus kann bei zukünftigem Bedarf umgesetzt werden.
- Der notwendige Baukredit wird erst zu gegebener Zeit zur Abstimmung vorgelegt.

Edith Tanner: Jederzeit ist ein Antrag auf geheime Abstimmung möglich. Die Verschiebung des Erweiterungsbaus kann nicht gleichzeitig erfolgen. Der zweite Antrag auf Nichteintreten gibt es in unserer Verordnung nicht, nur in kantonalen Parlamenten.

Adrian Gut: Bei einer Verschiebung des Baukredits beginnen wir wieder von vorne.

Guido Roth: Die Pläne bleiben ja bestehen und können ja später wiederverwendet werden.

Daniel Fey: Pläne sind da, aber die Berechnungen müssen neu gemacht werden.

Ueli Zeuglin: Nichteintreten ist immer möglich, auch wenn es nicht in der Schulgemeindeordnung steht.

Edith Tanner: Dies hätte bei der Abstimmung über die Traktandenliste erfolgen müssen.

Hannes Stricker: Thomas Roth wollte ja darüber abstimmen, wurde aber abgeklemt durch die Präsidentin. Verschieben des Antrags ist eine Brücke zur Behörde, da das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt wieder hervorgenommen werden kann.

Edith Tanner: Dieser Entscheid wurde nicht durch sie alleine gefällt sondern Thomas Roth konnte entscheiden, den Antrag schon da zu stellen.

Die Präsidentin erläutert nochmals die Überlegungen der Behörde. Ein grosser Jahrgang verlässt diesen Sommer unsere Schule, da gibt es einen kleinen Rückgang, aber für die nächsten Jahre werden die Zahlen wieder leicht steigen. Die Unterrichtsformen haben sich geändert und daher auch die Bedürfnisse an die räumliche Infrastruktur. Aktuell haben wir prekäre Verhältnisse mit 4 belegten Klassenzimmer, eines davon mit 26 Kindern. Im 2018 wird dies wieder der Fall sein, zudem brauchen heutige Schulkinder mehr Platz!

Chronologie des bisherigen Geschehens:

- Bedürfnisse der heutigen Schule als Auftrag für Behörde
 1. Projekt 2014 gescheitert: Standort, Grösse, Flachdach, Vorgehen, usw. Steuererhöhung 2014: 2% angenommen, für Dozwil und Kesswil Submissionsverfahren:
 - klare Vorgaben betr. Gegebenheiten und Bedürfnisse
 - Gruppenräume und Möglichkeit für Erweiterung
 - Miteinbezug des alten Schulhauses
- Wahl von Hug Architekten, St. Gallen, Vorstellung von zwei Varianten am 23.03.2016
- Variante Ost: Bau eines Gruppenraumes im Eingangsbereich Ost, Planungskredit CHF 85'000.-
- Variante West: Erweiterungsbau Planungskredit CHF 165'000.-
- Schluss-Abstimmung über Planungskredit für Variante West 43 ja zu 1 nein

Der Architekt Hanspeter Hug erläutert die Planung des Erweiterungsbaus: Neues Klassenzimmer und neuer Gruppenraum im EG sowie ein neues Lehrerzimmer und ein Reserveraum im UG. Zusätzlich die Erschliessung von EG und UG und der Einbau einer IV-Toilette. Zusätzlich die Verlegung des Spielplatzes KG auf die Ostseite.

Daniel Fey erläutert die Begründung einer geplanten IV-Toilette. Nach langen Verhandlungen mit der IV und einer Begehung konnte die IV vom Einbau eines Liftes abgebracht werden, da dieser ca. 20% der Bausumme ausgemacht hätte. Daher wurde eine IV-Toilette im Bereich des heutigen Windfangs geplant. Alle Räume im EG inkl. Toilette sind schwellenlos zugänglich. Dies gilt für Lehrpersonen, Schüler und Eltern. Der Unterricht sowie Elterngespräche mit behinderten Personen können im Schulhaus Kesswil stattfinden. Das neue Klassenzimmer mit Gruppenraum ist durch eine Aussentüre erreichbar. Die Anforderungen laut Behindertengleichstellungsgesetz sind somit erfüllt.

Der Pfleger Adrian Gut erläutert die Kosten des Projekts:

Kosten Bauprojekt inkl. Projektierung	CHF	1'780'000.-
IV-Toilette	CHF	80'000.-
Brutto Gesamtkosten	CHF	1'860'000.-
Projektierungskredit (bewilligt)	CHF	165'000.-
Baukredit	CHF	1'695'000.-
Davon bereits vorfinanziert (per 2016)	CHF	552'000.-
Vorfinanzierung/Abschreibung Budget 2017	CHF	190'000.-
Total Vorfinanzierung (per 2017)	CHF	742'000.-
Restbetrag zur Abschreibung	CHF	953'000.-
Belastung Rechnung pro Jahr	CHF	31'800.-

Abschreibedauer 30 Jahre dies entspricht ca. 1 Steuerprozent oder nicht ganz den Mieteinnahmen beim Altbau.

Der Architekt Hanspeter Hug erläutert die Pläne im Detail. Der Baukommissionspräsident erläutert die heutige Situation sowie diejenige nach der Erweiterung. Zudem erklärt er nochmals die Gründe, warum nicht der Altbau umgenutzt wird.

Erika Wüst: Ist das UG unter der Erde?

Hanspeter Hug: Der Reserveraum ist im UG. Fenster über dem Lichtschacht.

Markus Roth: Wie steht es mit der Kubatur und der effektiven Nutzfläche? Wenn die Räume im UG unter der Erde sind, wäre somit die Nutzfläche die Hälfte des Baus.

Hanspeter Hug: Lehrerzimmer ist nicht komplett im Lichtschacht. Nutzfläche und Volumen werden nicht durch das Programm vorgegeben, sondern durch die Neigung des Daches.

Markus Roth: Das IV-WC ist auch nur von einem Schulzimmer nutzbar, da das andere keinen Gruppenraum hat. Zudem gibt es ein IV-WC.

Hanspeter Hug: Der Raum im UG ist nicht als Klassenzimmer genutzt.

Daniel Fey: Bei der letzten Versammlung hat man darüber abgestimmt, ob eine Unterkellerung gemacht werden soll oder nicht. Die Stimmbürger haben sich eindeutig für eine Unterkellerung ausgesprochen.

Edith Tanner: Heute werden Räume für Theater etc. gebraucht, die leicht verdunkelt werden können.

Hanspeter Hug: Das Behindertengesetz schreibt klar vor, was als Argument für oder gegen ein IV-WC zählt. Im EG gibt es ein Klassenzimmer mit Gruppenraum und ein Klassenzimmer für Fachunterricht wie z.B. Religion, etc.

Markus Roth: Frage zu den Finanzen. Warum wurden die Kosten mit verschiedenen Zahlen ausgewiesen (Planungskredit, IV-WC, extra ausgewiesen).

Adrian Gut: Da ist auch die Heizungssanierung, die schon bewilligt ist und hier nochmals ausgewiesen wird. Zudem muss noch ein Teil der Kosten des Planungs-

kredits abgerechnet werden. Bei der Planung hatte niemand mit dem IV-WC gerechnet, darum wollten wir dies separat ausweisen.

Susanne Mettler: Wie wollen wir die CHF 80'000. – ausweisen. Gemäss ihrer Aussage wurde von der IV max. CHF40'000. – gerechnet. Zudem habe die IV nichts vom WC in der MZH gewusst.

Hanspeter Hug: Im Schreiben an die IV wurde das WC in der MZH sogar als Argument gebracht, daher ist die jetzige Aussage unverständlich. Es ging nie darum, jemanden auszuschliessen. Zuerst müssen wir an behinderte Eltern denken. Für behinderte Kinder oder Lehrpersonen gäbe es Entwicklungsmöglichkeiten, welche immer noch umgesetzt werden können.

Guido Roth: Diesen Sommer wird ein Schulzimmer frei, dazu soll ein neues Schulhaus gebaut werden. Die Zimmer im alten Schulhaus sind vermutlich nicht täglich genutzt. Betriebskosten werden auch höher werden, daher Antrag um Ablehnung des Projekts.

Edith Tanner: Möchte den Weitblick wahren. Auch die Umnutzung von älteren Häusern durch junge Familien haben z.T. grosse Auswirkungen auf die Schule. Wir können nicht hellsehen.

Guido Roth: Braucht es überhaupt Gruppenräume?

Edith Tanner: Wir schauen für gute Infrastruktur.

Hannes Stricker: Es braucht Gruppenräume, diese sind nur sinnvoll, wenn die LP den direkten Zugang und Überblick haben. Beim Neubau ist nur ein Schulzimmer mit Gruppenraum möglich. Nun ist es möglich, von 4 auf 3 Klassen zurück zu gehen. Der jetzige Kindergarten-Garten ist optimal und ein Jammer, wenn dieser zerstört würde nur für Reserveschulzimmer oder Räume auf Vorrat.

Edith Tanner: Veränderungen sind immer unangenehm. Die Behörde ist bestrebt zusammen mit den Lehrpersonen und der Schulleitung eine optimale Lösung zu finden.

Ueli Zeugin: Die Behörde hat den Auftrag, das Beste für die Kinder zu machen. Dies ist so. Es ist vielleicht zu gut? Muss immer alles optimal sein? Markus Roth und Hannes Stricker haben jahrelang das optimale für die Schule gewollt und sind nun dagegen. Das heutige Schulhaus reicht. Bei einem Bauboom haben wir Zeit, um die Erweiterung des Schulhauses an die Hand zu nehmen. Daher ist es der falsche Zeitpunkt und Luxus to have, daher Antrag auf Ablehnung des Projektes, da es der falsche Moment ist.

Richard Heinzer: Ablehnung ist kurzfristig schlecht für die Schule. Die finanzielle Größenordnung für zwei zusätzliche Gruppenräume ist nicht im Verhältnis. Es geht immer auf Maximalvarianten. Für den Steuerzahler ist es besser zuzuwarten. Frauenfeld hat einen viel tieferen Steuerfuss in der Schule als die Gemeinde, bei uns umgekehrt.

Adrian Gut: Ist auch für Steuerfussenkung, aber der Vergleich mit Frauenfeld hinkt. Man hätte auch Amriswil als Beispiel nehmen können und da stehen wir gut da. Die damalige Baukommission hat Weitsicht bewiesen und grosszügig gebaut. Heute hat sie der Mut verlassen. Es geht um die Investition in unsere Kinder, unsere Zukunft. Auch in Dozwil konnten nicht einfach die alten Pläne hervorgehoben werden, es haben viele Verordnungen geändert. Vor 30 Jahren hat man mehr gebaut als nötig, daher auch heute Weitsicht beweisen.

Der Antrag von Thomas Roth über eine geheime Abstimmung wird mit 66 Ja-Stimmen angenommen.

Der Antrag der Primarschulbehörde über einen Baukredit von CHF 1'695'000.– für den Erweiterungsbau in der Schulanlage Kesswil, wovon CHF 1'615'000.– für den Anbau West und CHF 80'000.– für den Einbau einer IV-Toilette wird in geheimer Abstimmung mit 50 Ja-Stimmen zu 70 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Behörde nimmt den Entscheid mit grossem Bedauern zur Kenntnis. Für die Schulbehörde ist das eine Enttäuschung, hat sie doch das ganze Projekt aus der Überzeugung an die Hand genommen und durchgezogen, dass die Kesswiler Schülerinnen

und Schüler, die Kesswiler Schule, diese Anpassung an die heutige Zeit braucht. Aber selbstverständlich haben die StimmbürgerInnen das letzte Wort.

Traktandum 3: Budget 2017 mit Steuerfuss 59%

Der Schulpfleger erläutert den Finanzplan auf Seite 23. Das Budget wird durch den Schulpfleger Adrian Gut in den wichtigsten Punkten und ihren Abweichungen zum Budget 2016 erläutert. Da der Baukredit abgelehnt wurde, stellt die Behörde den Antrag, wieder auf den Steuerfuss von 57% zurück zu gehen.

Abstimmung: Dem Budget 2017 mit einem Steuerfuss von 57% wird einstimmig bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Traktandum 5: Mitteilungen und Umfrage

Gesamterneuerungswahlen vom 12. Februar 2017

Alle bisherigen wurden wiedergewählt. Mit dieser grossen Kontinuität werden sehr viele Arbeiten wie bisher bestens weiterlaufen, eine gute Situation auch für den neuen Präsidenten.

Verabschiedungen

Thomas Zimmermann war während zwei Amtsdauern Urnenoffiziant und Stimmenzähler. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm im Namen der Schulbehörde für seinen Einsatz.

Während 12 Jahren leitete Edith Tanner die Schulbehörde. Zuerst als Präsidentin der Schulbehörde Dozwil und anschliessend als erste Präsidentin der fusionierten Schulgemeinde Dozwil-Kesswil. In ihre Amtszeit fallen entscheidende Veränderungen an unseren Schulen: Einführung der geleiteten Schule, Zusammenschluss der beiden Schulgemeinden Dozwil und Kesswil, den Erweiterungsbau in Dozwil und nun das leider abgelehnte Bauprojekt um einen Erweiterungsbau in Kesswil. Besonders ihr Verdienst war es auch, dass Dozwil seit bald zwei Jahren einen eigenen Kindergarten hat. Der Vizepräsident überreicht ihr dafür ebenfalls ein Präsent.

Umfrage

Ueli Zeugin: Bitte an die Behörde, bei der nächsten Vakanz eine männliche Lehrperson zu wählen.

Andi Schneider: Stellt nicht nur junge Frauen ein. Bei einer Ausschreibung werden die besten ausgewählt. Warum bewirbt sich kein Mann? Es gibt wenig männliche Lehrpersonen und diese können auswählen. Warum wählen sie nicht Kesswil? Die Antwort hat der heutige Abend gezeigt.

Die Umfrage wird nicht weiter benutzt.

Die Präsidentin beschliesst die Diskussion und dankt den Anwesenden für das Interesse und Erscheinen. Ebenso der Behörde, dem Schulleiter und den Lehrerinnen. Da gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen keine Einwände erhoben werden, schliesst sie um 22.45 Uhr die Versammlung.

Kesswil, den 30. März 2017

Präsidentin: Edith Tanner

Aktuar: Alexander Leumann

Bericht Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat heute, 19 Februar 2018, die Jahresrechnung 2017 stichprobenweise geprüft.

Bei der Kontrolle stellten wir fest, dass die gesetzlichen Vorschriften und Finanzkompetenzen eingehalten wurden. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt und in sauberer Ausführung präsentiert.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragen wir zuhanden der Gemeindeversammlung:

- **Die Jahresrechnung 2017 ist zu genehmigen.**
- **Dem Rechnungsführer A. Gut ist Entlastung zu erteilen.**

Die Revisoren: P. Eggenberger R. Künzle M. Thoma

Bericht Primarschulbehörde

Die Rechnung 2017 wurde heute, 13. Februar 2018, von uns eingesehen und **für in Ordnung befunden**. Dem Rechnungsführer A. Gut wird für seine gute Arbeit gedankt.

Die Primarschulbehörde: Ch. Rumpf D. Fey A. Leumann A. Steiger

BESTANDESRECHNUNG 01.01.2017 - 31.12.2017

Detail

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2017	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2017
1	AKTIVEN	1'738'317.78	3'448'377.99	3'178'832.89	2'007'862.88
10	Finanzvermögen	1'738'311.78	3'448'377.99	3'178'826.89	2'007'862.88
100	Flüssige Mittel	894'086.39	2'830'689.39	2'396'005.50	1'328'770.28
1002.01	RB ADS, 37356.46 Kontokorrent	851'920.24	2'830'305.69	2'396'005.50	1'286'220.43
1002.10	RB ADS, 37356.37 Mitgliedersparkonto	20'640.50	17.20		20'657.70
1002.51	RB ADS, 37356.11 Sparkonto	21'525.65	366.50		21'892.15
101	Guthaben	202'935.39	338'559.60	201'387.39	340'107.60
1012.01	Steuer Guthaben per 31. Dezember	158'735.94	270'301.15	158'735.94	270'301.15
1012.02	Steuer Guthaben GGST	43'971.90	67'549.70	43'971.90	67'549.70
1015.01	Verrechnungssteuern	227.55	420.75	227.55	420.75
1015.02	Debitoren		288.00	-1'548.00	1'836.00
102	Anlagen	60'000.00			60'000.00
1021	Anteilscheine	60'000.00			60'000.00
1020.52	Termingeldanlage 1002 RB ADS	40'000.00			40'000.00
1021.01	Genossenschaftsanteil RB ADS	20'000.00			20'000.00
103	Transitorische Aktiven	581'290.00	279'129.00	581'434.00	278'985.00
1039	Übrige	581'290.00	279'129.00	581'434.00	278'985.00
1039.01	Aktive Rechnungsabgrenzung TA	581'290.00	279'129.00	581'434.00	278'985.00
11	Verwaltungsvermögen	6.00		6.00	
114	Sachgüter	6.00		6.00	
1140	Grundstücke	3.00		3.00	
1140.01	Schulanlage Kesswil	1.00		1.00	
1140.02	Schulanlage Dozwil, Pz. 30/290/316	1.00		1.00	
1140.02	Schulanlage Dozwil, Pz 50	1.00		1.00	
1143	Schulhäuser, Turnhallen	3.00		3.00	
1143.01	Schulhäuser/Turnhalle/Kindergarten Kesswil	1.00		1.00	
1143.02	Aussenanlagen Kesswil	1.00		1.00	
1143.04	Schulhaus/Turnhalle Dozwil	1.00		1.00	

BESTANDESRECHNUNG 01.01.2017 - 31.12.2017

Detail

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2017	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2017
2	PASSIVEN	1738'317.78	2'815'497.00	2'545'951.90	2'007'862.88
20	Fremdkapital	207'089.65	2'339'730.05	2'419'746.35	127'073.35
200	Laufende Verpflichtungen	166'922.30	2'325'900.55	2'396'462.10	96'360.75
2000	Kreditoren	166'922.30	2'325'900.55	2'396'462.10	96'360.75
2000.01	Kreditoren	165'422.30	754'882.10	825'443.65	94'860.75
2000.02	Kreditoren QST		5681.10	5681.10	
2000.50	Durchlaufende Beträge	1'500.00			1'500.00
2000.99	Durchlaufkonto Löhne		1'564'971.80	1'564'971.80	
2005.11	Durchlaufkonto Kreditoren		365.55	365.55	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	16'883.10			16'883.10
2033	Legate, Zuwendungen	16'883.10			16'883.10
2033.10	Pausenplatz Kesswil	16'883.10			16'883.10
205	Transitorische Passiven	23'284.25	13'829.50	23'284.25	13'829.50
2059	Übrige	23'284.25	13'829.50	23'284.25	13'829.50
2059.01	Passive Rechnungsabgrenzung TP	23'284.25	13'829.50	23'284.25	13'829.50
22	Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen	667'810.60	305'205.55	126'205.55	846'810.60
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	667'810.60	305'205.55	126'205.55	846'810.60
2282.01	Vorfianzierung Unterhalt Liegenschaften	69'000.00	29'1710.20	60'710.20	300'000.00
2282.02	Vorfianzierung Bauten Liegenschaften	552'000.00	13'495.35	65'495.35	500'000.00
2282.10	Vorfianzierung Mobiliar/Mobilien	468'10.60			46'810.60
23	Eigenkapital	863'417.53	170'561.40		1'033'978.93
230	Kapital	863'417.53	170'561.40		1'033'978.93
2390	Kapital	863'417.53	170'561.40		1'033'978.93
2390.00	Eigenkapital	863'417.53	170'561.40		1'033'978.93
3	Differenz Aktiv / Passiv		632'880.99	632'880.99	

Laufende Rechnung nach FUNKTIONEN

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	2'453'400.00	2'453'400.00	2'699'788.08	2'699'788.08	2'699'788.08	2'699'788.08
0	Allgemeine Verwaltung	3'800.00		3'866.65			
011	Legislative	3'800.00		3'866.65			
011.30	Entschädigungen	1'000.00		944.80			
011.31	Sachaufwand	2'800.00		2'921.85			
2	Bildung	2'215'150.00	99'200.00	2'207'095.25	113'307.20		
200	Kindergarten	434'400.00	41'300.00	438'278.40	26'379.70		
200.30	Personalaufwand	425'100.00		428'925.45			
200.31	Sachaufwand	9'000.00		8'832.95			
200.36	Betriebsbeiträge	300.00	1'300.00	520.00	1'144.70		
200.43	Rückerstattungen		40'000.00		25'235.00		
200.46	Direktzahlungen Kanton						
210	Primarschule	1'274'000.00	20'000.00	1'300'551.55	47'277.00		
210.30	Personalaufwand	1'124'000.00		1'150'990.30			
210.31	Sachaufwand	150'000.00		149'561.25			
210.43	Rückerstattungen		20'000.00		47'277.00		
217	Schulanlagen	321'450.00	37'900.00	284'598.60	39'591.10		
217.30	Personalaufwand	97'750.00		96'845.85			
217.31	Sachaufwand	150'700.00		120'638.15			
217.36	Betriebsbeiträge	73'000.00		67'114.60			
217.42	Liegenschaftenerträge		37'000.00		37'800.00		
217.43	Erträge		100.00		750.00		
217.46	Übrige Beiträge		800.00		1'041.10		
219	Schulverwaltung	185'300.00		183'666.70	59.40		
219.30	Personalaufwand	131'300.00		122'424.40			
219.31	Sachaufwand	18'000.00		17'000.90			
219.35	Steuerbezugskosten	36'000.00		44'241.40			
219.43	Erträge				59.40		
3	Kultur und Freizeit	8'700.00		6'817.00			

Laufende Rechnung nach FUNKTIONEN

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Bibliotheken	8'700.00		6'817.00			
300.30	Personalaufwand	1'000.00		1'000.00			
300.31	Sachaufwand	7'700.00		5'817.00			
4	Gesundheit	7'000.00	2'000.00	3'721.55			
460	Schulgesundheitsdienst						
460.30	Personalaufwand	7'000.00	2'000.00	3'721.55			
460.31	Untersuchungskosten	5'000.00		945.00			
460.36	Beiträge an Eltern	2'000.00		1'036.95			
460.43	Elternbeiträge		2'000.00	1'739.60			
9	Finanzen und Steuern	218'750.00	2'352'200.00	478'287.63	2'586'480.88		
900	Schulsteuern	8'000.00	1'743'400.00	2'392.91	2'213'000.75		
900.33	Abschreibungen	8'000.00		2'392.91			
900.40	Steuern		1'743'400.00		2'213'000.75		
921	Finanzausgleich vom Kanton		580'000.00		293'453.00		
921.46	Kantonsbeitrag		580'000.00		293'453.00		
931	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern		25'000.00		77'320.55		
931.40	Grundstückgewinnsteuer		25'000.00		77'320.55		
940	Zinsen	650.00	1'600.00	104.20	2'706.58		
940.31	Bankgebühren/Vergüt. Zinsen	150.00		104.20			
940.32	Bankzinsen Darlehen	500.00					
940.42	Verzugszinsen		1'600.00		2'706.58		
990	Nicht aufgeteilte Abschreibungen	210'100.00		23.57			
990.331	Ordentliche Abschreibungen	50'000.00		6.00			
990.332	Ausserordentliche Abschreibungen	160'000.00					
990.339	Abschreibungen auf Forderungen	100.00		17.57			
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge			305'205.55			
995.382.00	Einlagen in Vorfinanzierungen			305'205.55			
999	Abschluss der Laufenden Rechnung		2'200.00	170'561.40			

Laufende Rechnung nach ARTEN

Detail

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3	LAUFENDE RECHNUNG	2'453'400.00	2'453'400.00	2'699'788.08	2'699'788.08			
	Aufwand	2'453'400.00		2'529'226.68				
30	Personalaufwand	1'780'150.00		1'802'075.80				
300	Behörden, Kommissionen	23'000.00		14'224.80				
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	175'300.00		174'622.30				
302	Löhne der Lehrkräfte	1'277'000.00		1'312'531.95				
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	118'500.00		119'928.70				
304	Pensionskassenbeiträge	138'350.00		142'334.75				
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32'400.00		31'733.50				
308	Entschädigung an Temporärfirmen	9'000.00		18'100.00				
309	Übriger Personalaufwand	6'600.00		4'889.80				
31	Sachaufwand	343'350.00		305'913.25				
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	69'800.00		68'497.30				
311	Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge	44'500.00		50'887.40				
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	42'000.00		40'025.55				
313	Verbrauchsmaterialien	6'000.00		7'382.35				
314	Unterhalt Liegenschaften	90'000.00		55'048.55				
315	DL Dritter für den übrigen Unterhalt	2'200.00		5'344.40				
317	Spesenentschädigungen	41'800.00		42'104.20				
318	Dienstleistungen und Honorare	39'550.00		30'736.75				
319	Übriger Sachaufwand	7'500.00		5'886.75				
32	Passivzinsen	500.00						
321	Kurzfristige Schulden	500.00						
33	Abschreibungen	218'100.00		2'416.48				
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	50'000.00		6.00				
332	Verwaltungsvermögen, zus. Abschreibungen	160'000.00						
339	Verluste aus Forderungen u. übr. Aktiven	8'100.00		2'410.48				
35	Entschädigung an Gemeinwesen	36'000.00		44'241.40				
352	Gemeinden	36'000.00		44'241.40				

Laufende Rechnung nach ARTEN

Detail

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Eigene Beiträge	75'300.00		69'374.20			
362	Gemeinden	73'000.00		67'114.60			
366	Private Haushalte	2'300.00		2'259.60			
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen			305'205.55			
382	Einlagen in Vorfinanzierungen			305'205.55			
4	Ertrag		2'453'400.00	170'561.40	2'699'788.08		
40	Steuern		1'768'400.00		2'290'321.30		
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		1'547'700.00		1'916'922.55		
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		195'700.00		296'078.20		
403	Grundstückgewinnsteuern		25'000.00		77'320.55		
42	Vermögenserträge		38'600.00		40'506.58		
420	Banken		100.00		78.30		
421	Guthaben		1'000.00		1'478.28		
422	Anlagen des Finanzvermögens		500.00		1'150.00		
427	Liegenschaftsbeitrag des Verwaltungsverm.		37'000.00		37'800.00		
43	Entgelte		23'400.00		49'231.10		
434	Anderer Benützungsgebühren, Dienstleist.		1'400.00		1'294.70		
436	Rückerstattungen		22'000.00		47'936.40		
46	Beiträge für eigene Rechnung		620'800.00		319'729.10		
460	Bund		800.00		1'041.10		
461	Kantone		620'000.00		318'688.00		
9	Abschluss		2'200.00		170'561.40		
912	Aufwand- oder Ertragsüberschuss		2'200.00		170'561.40		

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktional detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG						
	Überschuss	148'000.00	148'000.00	126'205.55	126'205.55		
2	Bildung	148'000.00	148'000.00	126'205.55	126'205.55		
217	Schulanlagen						
217.503.00	Projektiertung Hochbauten	148'000.00	148'000.00	126'205.55	126'205.55		
217.503.00	Unterhalt Liegenschaft Kesswil	79'000.00		65'495.35			
217.650.00	Auflösung von Vorfinanzierungen	69'000.00		60'710.20			
218	Sonderrechnungen		148'000.00		126'205.55		
219	Schulverwaltung						
9	Finanzen und Steuern						
999	Abschluss						

Erfolgsrechnung

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung

Alle Zahlen in CHF

RE/BU Ergebnis+Erfolgsausweis

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG						
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	1'758'550.00				1'768'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	426'050.00				458'900.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000.00					
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					30'000.00	
36	Transferaufwand	38'300.00				37'500.00	
	Total Betrieblicher Aufwand	2'272'900.00				2'294'600.00	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		1'743'400.00				1'802'700.00
42	Erlöge		3'300.00				1'200.00
46	Transferertrag		645'800.00				398'000.00
	Total Betrieblicher Ertrag		2'392'500.00				2'201'900.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'272'900.00	2'392'500.00			2'294'600.00	2'201'900.00
	Nettoergebnis	119'600.00					92'700.00
	OPERATIVES ERGEBNIS	2'273'400.00	2'431'200.00			2'294'600.00	2'240'900.00
	Nettoergebnis	157'800.00					53'700.00
	OPERATIVES ERGEBNIS	2'273'400.00	2'431'200.00			2'294'600.00	2'240'900.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	160'000.00					
	Nettoergebnis		160'000.00				
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	2'433'400.00	2'431'200.00			2'294'600.00	2'240'900.00
	Erfolg		2'200.00				53'700.00

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Kombination 3stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	2'433'400.00	2'433'400.00			2'294'600.00	2'294'600.00	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'800.00				3'800.00		
1	Legislative	3'800.00				3'800.00		
11	Legislative	3'800.00				3'800.00		
110	Legislative	3'800.00				3'800.00		
300	Behörden und Kommissionen	1'400.00				1'000.00		
310	Material- und Warenaufwand	2'000.00				2'300.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	350.00				400.00		
317	Spesenentschädigung	50.00				100.00		
2	BILDUNG	2'413'950.00	41'400.00			2'278'800.00	1'200.00	
21	Obligatorische Schule	2'413'950.00	41'400.00			2'278'800.00	1'200.00	
211	Eingangsstufe	435'350.00	41'300.00			417'950.00	1'200.00	
2110	Kindergarten	435'350.00	41'300.00			417'950.00	1'200.00	
302	Löhne des Lehrpersonals	349'300.00				331'000.00		
304	Zulagen	2'700.00				3'600.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	73'000.00				72'900.00		
309	Übriger Personalaufwand	1'050.00				1'150.00		
310	Material- und Warenaufwand	5'800.00				6'000.00		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	600.00				600.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	2'000.00				1'200.00		
317	Spesenentschädigung	600.00				1'000.00		
363	Beiträge an Gemeinden und Dritte	300.00				500.00		
424	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen		1'300.00				1'200.00	
462	Finanz- und Lastenausgleich		40'000.00					
212	Primarstufe	1'259'900.00				1'282'700.00		
2120	Primarstufe	1'259'900.00				1'282'700.00		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'000.00				1'000.00		
302	Löhne des Lehrpersonals	894'000.00				925'000.00		
304	Zulagen	11'000.00				5'500.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	184'000.00				190'500.00		
309	Übriger Personalaufwand	10'200.00				9'200.00		

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Kombination 3stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
310	Material- und Warenaufwand	61'500.00				65'500.00		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	40'700.00				48'000.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	29'500.00				10'200.00		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'200.00				1'200.00		
317	Spesenentschädigung	26'800.00				26'600.00		
217	Schulliegenschaften	532'000.00	100.00			389'550.00		
2170	Schulliegenschaften	532'000.00	100.00			389'550.00		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	80'800.00				81'500.00		
304	Zulagen	2'700.00				2'700.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	14'250.00				13'900.00		
309	Übriger Personalaufwand	450.00				450.00		
310	Material- und Warenaufwand	6'000.00				7'000.00		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'700.00				5'000.00		
312	Versorgung und Entsorgung	43'000.00				43'000.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	8'000.00				8'000.00		
314	Baulicher Unterhalt	90'000.00				100'000.00		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'000.00				1'000.00		
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren	73'000.00				97'000.00		
318	Werberichtigungen auf Forderungen	100.00						
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	50'000.00						
351	Eigenkapital							
383	Zusätzliche Abschreibungen	160'000.00						
447	Liegenschaftenertrag VV		100.00					
219	Obligatorische Schule, übriges	186'700.00				186'600.00		
2190	Schulverwaltung	118'750.00				120'950.00		
300	Behörden und Kommissionen	52'500.00				46'000.00		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'600.00				10'000.00		
304	Zulagen	250.00				250.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	6'450.00				7'150.00		
309	Übriger Personalaufwand	1'250.00				1'250.00		
310	Material- und Warenaufwand	300.00				300.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	2'100.00				9'500.00		
317	Spesenentschädigung	10'800.00				11'000.00		
319	Verschiedener Betriebsaufwand	500.00				500.00		
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	36'000.00				35'000.00		
2191	Schulleitung	67'950.00				67'650.00		

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Kombination 3stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'500.00				50'800.00		
304	Zulagen	950.00				950.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	11'950.00				10'750.00		
309	Übriger Personalaufwand	650.00				650.00		
310	Material- und Warenaufwand	200.00				200.00		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	500.00				500.00		
317	Spesenentschädigung	3'600.00				3'800.00		
4	GESUNDHEIT	7'000.00	2'000.00			4'000.00		
43	Gesundheitsprävention	7'000.00	2'000.00			4'000.00		
433	Schulgesundheitsdienst	7'000.00	2'000.00			4'000.00		
4330	Schulgesundheitsdienst	7'000.00	2'000.00			4'000.00		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'000.00				1'000.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	2'000.00				2'000.00		
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		2'000.00					
423	Schul- und Kursgelder							
9	FINANZEN UND STEUERN	8'650.00	2'390'000.00			8'000.00		2'293'400.00
91	Steuern	8'000.00	1'743'400.00			8'000.00		1'802'700.00
910	Steuern	8'000.00	1'743'400.00			8'000.00		1'802'700.00
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	8'000.00	1'743'400.00			8'000.00		1'802'700.00
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	8'000.00				8'000.00		
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'547'700.00					1'593'800.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		195'700.00					208'900.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		580'000.00					372'000.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		580'000.00					372'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		580'000.00					372'000.00
462	Finanz- und Lastenausgleich		580'000.00					372'000.00
95	Ertragsanteile		25'000.00					25'000.00
950	Ertragsanteile übrige		25'000.00					25'000.00

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Kombination 3stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9500	Ertragsanteile übrige		25'000.00				25'000.00
460	Ertragsanteile		25'000.00				25'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	650.00	38'600.00				39'000.00
961	Zinsen	500.00	1'600.00				2'000.00
9610	Zinsen	500.00	1'600.00				2'000.00
340	Zinsaufwand	500.00					
440	Zinsertrag		1'600.00				2'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		37'000.00				37'000.00
9630	Liegenschaften Finanzvermögen		37'000.00				37'000.00
443	Liegenschaftenertrag FV		37'000.00				37'000.00
969	Finanzvermögen n.a.g.	150.00					
9690	Finanzvermögen n.a.g.	150.00					
313	Dienstleistungen und Honorare	150.00					
97	Rückverteilungen		800.00				1'000.00
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		800.00				1'000.00
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		800.00				1'000.00
469	Übriger Transferertrag		800.00				1'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		2'200.00				53'700.00
999	Abschluss		2'200.00				53'700.00
9990	Abschluss		2'200.00				53'700.00
900	Abschluss Erfolgsrechnung		2'200.00				53'700.00

Kapital / Schulden / Eventualverpflichtungen per 31.12.2017

Art der Forderung Schuldner/Gläubiger	Nummer	Buchwert am 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Buchwert am 31.12.2017	Laufzeit	Zinssatz am 31.12.2017
Kontokorrent RB ADS	37356.46	851'920.24			1'286'220.43		0.00%
Mitgliedersparkonto RB ADS	37356.37	20'640.50			20'657.70		0.1% / 0.05%
Sparkonto RB ADS	37356.11	21'525.65			21'892.15		0.025%
Genossenschaft RB ADS		20'000.00			20'000.00		3.0%
Termingeld		40'000.00			40'000.00	26.10.2018	1.375%
Darlehen		0.00		0.00	0.00		
Eventualverpflichtungen		0.00			0.00		

Rechnungslegungsgrundsätze HRM2 (ab 2018)

Aktivierungsgrenze	pro Projekt	Fr.	100'000	Mehrwert (ohne Anteil reiner Unterhalt)		Erreicht ein Projekt diese Grenze, wird dieses über die Investitionsrechnung abgewickelt und aktiviert.
Verpflichtungskredite	pro Projekt	Fr.	200'000	Projekte (auch über mehrere Kalenderjahre hinweg	(Mehrfähige Projekte mit tieferen Gesamtkosten können von der Behörde freiwillig als Verpflich- tungskredit beantragt werden.)	Erreicht ein Projekt diese Grenze, wird dieses den Stimmbürgern immer als eigenständiges Traktandum zum Entscheid vorgelegt.
Einlage Erneuerungsfonds (Kann bei Aufwandüber- schüssen gekürzt oder ganz gestrichen werden)	pro Jahr	Fr.	30'000	Wenn Bestand zwischen Fr. 500'000 und Fr. 1 Mio.	50'000 wenn Bestand unter Fr. 500'000	Zur Finanzierung künftiger Kosten Liegenchaftsunterhalt/-erneuerung; unabhängig vom Rechnungsergebnis
Verwendung Ertrags- überschüsse	pro Jahr	%	bis zu 90%			Können vom Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen oder zusätzliche Einlagen in den Erneu- erungsfonds verwendet werden.

Budget 2018, Finanzplan 2019 - 2023

Primarschule Dozwil-Kesswil

Annahmen für Finanzplan	HRM2									
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	BU 2018	FPL 2019	FPL 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
Steuerfuss in %	59	59	59	57	56	56	56	56	56	56
Steuerkraft (100%)	2'903'127	3'186'653	3'057'627	3'785'991	3'280'000	3'279'000	3'242'000	3'262'000	3'283'000	3'304'000
Schülerzahl (Durchschnitt Kalenderjahr)	158	157	167	159	151	152	143	140	145	145
Bruttoschuld bei Bank (Jahres-Durchschnitt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinssatz für Bankdarlehen (Durchschnitt)	-	-	-	-	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Laufende Rechnung nach Arten	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	BU 2018	FPL 2019	FPL 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
3 Aufwand	2'483'424	2'679'670	2'518'528	2'529'227	2'294'600	2'299'871	2'292'195	2'314'442	2'336'911	2'329'605
30 Personalaufwand	1'384'034	1'587'637	1'746'529	1'802'076	1'768'200	1'795'882	1'813'841	1'831'979	1'850'299	1'868'802
31 Sachaufwand	285'952	341'935	240'967	305'913	458'900	436'489	410'854	414'962	419'112	423'303
32 Zinsaufwand	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
33 Abschreibungen	423'224	550'540	294'720	2'417	0	0	0	0	0	0
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0
35 Einlage in Fonds/Spezialfinanz.	234'057	132'762	35'484	44'241	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	0
36 Eigene Beiträge	79'157	66'796	74'828	69'374	37'500	37'500	37'500	37'500	37'500	37'500
36 Transferaufwand	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0
38 Einlagen in Spezialfinanzierung	77'000	0	126'000	305'206	0	0	0	0	0	0
4 Ertrag	2'483'892	2'680'155	2'518'668	2'699'788	2'240'900	2'294'440	2'255'720	2'242'920	2'250'680	2'277'440
40 Fiskalertrag (Steuern)	1'793'328	2'028'263	1'846'396	2'290'321	1'802'700	1'836'240	1'815'520	1'826'720	1'838'480	1'850'240
42 Vermögenserträge	38'621	41'172	39'449	40'507	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	-	-	-	-	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
43 Entgelte	52'541	62'954	120'388	49'231	-	-	-	-	-	-
44 Finanzertrag	-	-	-	-	39'000	39'000	39'000	39'000	39'000	39'000
46 Beiträge für eigene Rechnung	592'714	519'557	617'893	319'729	398'000	418'000	400'000	376'000	372'000	387'000
46 Transferertrag	-	-	-	-	398'000	418'000	400'000	376'000	372'000	387'000
Ergebnis Laufende Rechnung	468	485	140	170'561	-53'700	-5'431	-36'475	-71'522	-86'231	-52'165
Investitionsplanung	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	BU 2018	FPL 2019	FPL 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
Keine Investitionen geplant	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzkennzahlen	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	BU 2018	FPL 2019	FPL 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
Selbstfinanzierungsanteil in %	20.0	19.4	16.5	26.6	-1.1	1.1	-0.3	-1.9	-2.5	-2.3
Zinsbelastungsanteil in %	-1.60	-1.60	-1.60	-1.50	-0.09	-0.09	-0.09	-0.09	-0.09	-0.09
Nettoschuld pro Einwohner in Fr.	-929	-837	-889	-1'102	-1'074	-1'082	-1'073	-1'045	-1'010	-976
Eigenkapital (Grundlage HRM1)	862'792	863'277	863'417	1'033'979	980'279	974'848	938'373	866'852	780'621	728'455
Benötigter Steuerfuss in %	-	-	-	-	58	56	57	58	59	58